



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/74-PMVD/2008

4. Juni 2008

XXIII. GP.-NR

4033 IAB

06. Juni 2008

zu 4058 IJ

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Strache, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. April 2008 unter der Nr. 4058/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verkäufe von Luxusvillen durch das Verteidigungsministerium" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Tschechien: 16000 Praha 6, Na Kodymce 1058/25

Slowakei: Bratislava, Pod Vinicami 19

Ungarn: 1068 Budapest, Lepce Utca 18

Die Immobilie in Slowenien (1000 Ljubljana, Ellerjeva 55) steht derzeit noch zum Verkauf an.

Zu 2:

Tschechien: 3 Bieter

Slowakei: 2 Bieter

Ungarn: 1 Bieter

Zu 3:

Ja.

Zu 4:

Entfällt.

Zu 5:

Tschechien: 639.328,00 Euro

Slowakei: 634.070,47 Euro

Ungarn: 283.424,05 Euro

Zu 6:

Die Ankäufe erfolgten in der Regierungszeit meiner Amtsvorgänger zwischen 1993 – 1998;

Tschechien: 1996

Slowakei: 1993

Ungarn: 1998

Zu 7:

Jeweils in der Tageszeitung Kurier und in lokalen Medien.

Zu 8:

Tschechien: 2.164,04 Euro

Slowakei: 1.014,00 Euro

Ungarn: 1.089,38 Euro

Darüber hinaus fielen 1.025,65 Euro für ein Sammelinserat an.

Zu 9:

Für genannte Liegenschaften hat sich die Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und EntwicklungsgesmbH (SIVBEG) der CPB Immobilientreuhand GesmbH bedient.

Zu 10:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung hat die SIVBEG mit der Verwertung der angeführten Auslandsliegenschaften beauftragt. Die SIVBEG erhält für die Erbringung ihrer Leistung im Rahmen von Verwertungsaufträgen ein marktkonformes, erfolgsorientiertes Entgelt im Sinne des § 3 SIVBEG-EG. Dieses gliedert sich in ein Basishonorar und ein Erfolgshonorar, welches sich einerseits vom Nettoverkaufspreis und andererseits vom Basiswert errechnet. Im Gegenstand wurden bisher zwei Kaufverträge haushaltsrechnerisch im ersten Quartal 2008 abgewickelt (Ungarn und Tschechien); dafür erhielt die SIVBEG ein Honorar bzw. Entgelt von 68.061,12 Euro (inkl. USt.). Die restlichen in Abwicklung

befindlichen Verwertungen sowie die entsprechenden Verträge stehen derzeit noch in Bearbeitung. Die konkrete Abrechnung der weiteren Honorare wird nach Abschluss der Verträge und Abrechnungen erfolgen.

Zu 11:

Belgien: 1950 Kraainem, Av. Des Sequoyas 12 und 1933 Sterrebeek, Reigerlaan 18  
Griechenland: 15237 Athen, Valaoritou 6a/Filothei/Attika  
Italien: 00197 Rom, Via Giacinta Pezzana 57, Int 15  
Kroatien: 41000 Zagreb, Maksimir, Gorjanoviceva 34  
Schweden: 18165 Lidingö, Kragenäsvägen 2  
Serbien: 11000 Belgrad, Mirca Tomica Nr. 19  
Slowenien: 1000 Ljubljana, Ellerjeva 55  
Ukraine: 252030 Kiew, Yaroslawow Vals Str.16/18 und Zhytomirskaya Str. 26/11-21  
USA: 3040 Washington, Davenport Street N.W.

Zu 12:

Auslandsliegenschaften stehen in Slowenien und Griechenland zum Verkauf.

Zu 13 und 14:

Ich ersuche um Verständnis, dass ich den Kaufpreis dieser Liegenschaften derzeit nicht bekanntgeben kann, um die Verhandlungsposition im Zuge der Veräußerungen nicht zu beeinträchtigen.

Zu 15:

Beide Liegenschaften wurden im Jahr 2000 in der Regierungszeit meiner Amtsvorgänger angekauft.

